

Duisburger Hotel- und Bürohaus-Aktiengesellschaft.

Sitz in Duisburg, Königstraße 25—25.

Vorstand: Sparkassen-Dir. Heiner Weber.

Aufsichtsrat: Kaufmann Wilhelm Elmendorff, Bank-Dir. Alwin Hilger, vereid. Bücherrevisor Karl Hübner, Duisburg; Angestellter Matthias Kuckhoff, Duisburg-Beeck; Ing. Wilhelm Loch, Buchhalter Alfons Quella, Prokurist Franz Schultze, Gen.-Dir. Dr. Johann Welker, Rechtsanwalt Dr. Philipp Winkler, Duisburg; Innungsoberrichter Josef Schlichthorn, Bergassessor Erich Winnacker, Duisburg-Hamborn.

Ge gründet: 31./12. 1921; eingetragen 16./6. 1922. Gründer 315 Interessenten, Firmen u. Einzelpersonen.

Zweck: Betrieb eines Hotels (Duisburger Hof) u. Bürohauses.

Kapital: 1 000 000 RM in 4000 Akt. zu 20 RM und 920 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 35 000 000 M in 35 000 Aktien à 1000 M, überev. von den Gründern zu 100%. Erhöht lt. G.-V. v. 3./10. 1922 um 5 000 000 M in 5000 St.-Akt. à 1000 M, mit Gew.-Ber. ab 1./1. 1923, ausgegeben zu 100%. — Die G.-V. vom 22./10. 1924 beschloß Umstell. von 40 Mill. M auf 800 000 RM in 37 000 St.-Akt. u. 3000 Vorz.-Akt. zu 20 RM durch Umstempel. der alten Aktien. Zwecks Beseitigung der Unterbilanz beschloß die G.-V. v. 8./11. 1926 Herabsetzung des Kapitals um 720 000 RM durch Zusammenlegung der Aktien im Verh. 10 : 1 unter Umwandl. der

Vorz.-Akt. in St.-Akt.; sodann Erhöh. um 920 000 RM in 920 Akt. zu 1000 RM mit Div.-Ber. ab 1./1. 1927, ausgegeben zu 100%.

Großaktionäre: Die Mehrheit des A.-K. ist im Besitz der Stadt Duisburg.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 5./5. — **Stimmrecht:** Je 20 RM A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 250 050, Geschäfts-Gebäude 3 503 081, Maschinen und maschinelle Anlagen 396 319, Geschäftsinventar 491 000, ausstehende Forderungen auf Grund von Leistungen 656 450, Bankguthaben 157 743, Verlustvortrag auf neue Rechnung 1871. — **Passiva:** A.-K. 1 000 000, Hypothekendarlehen 4 085 102, Erneuerungsfonds 235 114, verschiedene Verbindlichkeiten, die d. Rechnungsabgrenzung dienen 136 297. Sa. 5 456 513 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlust aus 1931 1832, Löhne und Gehälter 3493, Abschreibungen auf Anlagen 24 031, Zinsen 56 732, Steuern und Abgaben 60 625, sonstige Aufwendungen 36 714. — **Kredit:** Einnahmen aus Mieten 141 557, Kursgewinne 40 000, Verlust 1870. Sa. 183 427 RM.

Dividenden 1927—1932: 0%.

Zahlstelle: Städt. Sparkasse Duisburg.

Actien-Gesellschaft Casino.

Sitz in Euskirchen.

Vorstand: Vors.: Amtsgerichtsrat Weber; stellvertr. Vors.: Bankdir. Jacobi; Schatzmeister: O. Gößling; Weinwart: Apotheker Axer.

Aufsichtsrat: Vors.: Tuchfabrikant Josef Lückereath; Stellv. Bankdir. Johann Inhoffen, Kreis-syndikus Dr. Peter Loben, Brauereibes. Aloys Steffens, Bauunternehmer Theodor Reitz, Fabrikant Nik. Rud. Biber.

Ge gründet: 7./10. 1867, seit 9./3. 1897 A.-G.

Zweck: Schaffung eines Mittelpunktes zur geselligen Vereinigung. An- und Verkauf von Weinen und sonst. Getränken.

Kapital: 80 000 RM in 300 Akt. zu 20 RM und 740 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 20 000 M. 1905 Erhöh. um 10 000 M, weiter erhöht 1918 um 30 000 M, 1920 um 140 000 M u. 1922 um 600 000 M in 600 Aktien zu 1000 M, ausgeg. zu 150%. — Lt. Goldmarkbilanz wurde das A.-K. von 800 000 M auf 80 000 RM in 300 Akt. zu 20 RM u. 740 Akt. zu 100 RM umgestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kassa- u. Postscheck 36, Waren 13 447, Debitoren 2238, Bank 5382, Mobilien 9000, Immobilien 108 550, Fässer und Flaschen 158, Verlust 16 292. — **Passiva:** A.-K. 80 000, Reservefonds 9605, Bauaufs. 3440, Pensionsfonds 5267, Steuerrückstellung 6703, Kreditoren 88, Hypotheken 50 000. Sa. 153 103 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 14 926, Waren 28 983, Wasser und Licht 1114, Heizung 941, Reparaturen 172, Geschäftsunkosten 5324, Festlichkeiten 947, Steuern 1567, Zinsen 3305, Frachten 264, Kellereibedarfsartikel 569, Abschreibung 3277. — **Kredit:** Waren 38 470, Billard und Kegelhahn 683, Beiträge 5945, Verlust 16 292. Sa. 61 390 RM.

Dividenden 1927—1932: 0%.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Euskirchen: Dürener Bank.

Frankfurter Hof Aktiengesellschaft.

Sitz in Frankfurt a. M., Kaiserplatz.

Verwaltung:

Vorstand: Gen.-Dir. Georges Gottlob, R. Hofmann.

Prokuristen: H. Gramann, F. Wangemann, E. O. Hillengaß.

Aufsichtsrat (3—9): Vors.: Heinz Bömers, Bremen; I. Stellv.: Gen.-Konsul Moritz Frhr. v. Bethmann, Frankfurt a. M.; II. Stellv.: Geh. Reg.-Rat Professor Dr. C. Duisberg, Leverkusen; Bankdir. Herm. Witscher, Bankdir. Sally Bacharach, Frankfurt a. M.; Alex. Haßlacher, Koblenz; Gen.-Konsul Dr. Aug. Strube, Präs. Dr. Philipp Heineken, Bremen.

Gründung:

Die Ges. wurde gegründet am 9./3. 1899 mit Wirkung ab 1./1. 1899; eingetr. 19./4. 1899.

Zweck:

Führung des Hotelbetriebs in den in Frankfurt a. M. an der Bethmannstraße, Kaiserplatz und Friedensstraße liegenden Grundstücken, die die Ges. bei ihrer Gründung zu diesem Zwecke samt allen Gebäulichkeiten und Inventareinrichtungen von der Frankfurter Hotel-

Akt.-Ges. gekauft hat, sowie der Kauf und die Pachtung anderer Hotelunternehmungen.

Besitztum:

Die Ges. besitzt das Hotel „Frankfurter Hof“ mit den an der Bethmannstraße, Kaiserplatz und Friedensstraße liegenden Grundstücken. Der Grundbesitz umfaßt 5340 qm, wovon ca. 4500 qm überbaut sind.

Der Betrieb des Hotels „Frankfurter Hof“ umfaßt auch eine Lohnwäscherei, eine Weingroßhandlung (Weingroßhandlung Frankfurter Hof A.-G.), eine Abteilung für Zigarrenhandel und eine Abteilung für Delikatessenversand.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 29./4. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. zu 200 RM = 1 St., 1 Vorz.-Akt. zu 200 RM = 15 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 6% Vorz.-Div., bis 4% Div. an St.-Akt., 10% Tant. an A.-R. (mindestens 500 RM je Mitglied, der Vors. 1000 RM, der stellv. Vors. 750 RM), vertragsmäßige Tant. an Vorstand und Beamte, Rest Sonderrücklage bzw. nach G.-V.-B.